

## Vorschau 2. Spieltag

Kaum ist das Highlight mit dem Gastspiel des Bundesligisten FC Augsburg vorbei, schon gibt erneut eine Mannschaft der Fuggerstädter ihre Visitenkarte im Illertisser Vöhl-Stadion ab. Die Bundesligareserve des FCA ist bereits morgen, Freitag(18.30) Gegner des FV Illertissen. Gleichzeitig ist das Spiel eine Premiere, denn erstmals treten die Illertaler abends und zudem an einem Freitag an. Bei den derzeitigen tropischen Temperaturen sicher kein Fehler, so dass man bei den Verantwortlichen des FVI mit einem ordentlichen Zuschauerzuspruch rechnet. Doch nicht nur die Tatsache eines Abendspieles, sondern auch der Gegner, Nachwuchs eines Bundesligisten, üben ihre Anziehungskraft aus. Der wird zudem von einem Prominenten, Ex-Nationalspieler Christian Wörns(44), trainiert. Der stammte ursprünglich vom SV Waldhof Mannheim, wechselte dann 1991 zu Bayer Leverkusen. Seine weiteren Stationen waren dann Paris Saint German, anschließend Borussia Dortmund, wo er 2008 seine Karriere nach 63 Länderspielen beendete. Seine Trainerkarriere begann 2012 als Jugendtrainer beim VfL Bochum, später bei Schalke 04. 2014 tauchte er erstmals im Aktivenbereich, als Co-Trainer bei Unterhaching unter Chefcoach Christian Ziege auf. Am 1. Januar dieses Jahres übernahm er die zweite Mannschaft des FC Augsburg auf einem schier aussichtslosen letzten Tabellenplatz. Trotzdem schaffte er mit ihr den Klassenerhalt, wenn auch erst in der Relegation. Zum Auftakt gab es letzte Woche ein 1:1 gegen den letztjährigen Tabellendritten 1. FC Nürnberg. Wie bei allen Zweitvertretungen gab es auch beim FCA einen kräftigen Personalwechsel. Acht Spieler verließen den Klub, 13 neue kamen dazu. Darunter auch einer, dessen Name zumindest in der Region, nicht unbekannt ist. Nicola della Schiava stieß nämlich vom FC Bayern München dazu. Sein vater war viele Jahre bei der Spvgg Au aktiv. Für die Illertisser heißt die Devise verständlicherweise, den ersten Sieg in der neuen Saison zu landen. Die Tatsache, dass man beim klar favorisierten Bayern München unglücklich verlor, zählt nicht mehr. Was aber für Trainer Holger Bachthaler zählt sind die positiven Dinge in diesem Spiel: "Auf denen wollen wir aufbauen, müssen aber im Spiel gegen den Ball noch konsequenter agieren. Im Offensivspiel gilt es, mehr Gefahr auszustrahlen und gebotene Chancen konsequent zu nutzen. Das wir gegen einen Gegner, der erneute einer ist, der unter Profibedingungen arbeitet, besonders wichtig sein." Der Illertisser Trainer hat erneut die Qual der Wahl, inwiefern Neuzugang Marco Hahn im Kader ist, ist noch offen. Grundvoraussetzung wäre eh eine entsprechende Spielberechtigung.